



Exklusivanleitung von Tanja Steinbach

ÄHRENSOCKEN MEILENWEIT 100 SETA

ÄHRENSOCKEN · MEILENWEIT 100 SETA

Exklusivanleitung von Tanja Steinbach



DESIGN

Erntereif! Die Socken erinnern an endlose Getreidefelder mit ihren sich im Wind wiegenden Ähren. Tanja Steinbach bannte die Sommeridylle auf Socken. Das Ährenmuster macht sich jedoch auch auf Tüchern und Stulpen bestens.

Dank der seidigen Meilenweit Seta ist das Paar absolut sommertauglich. Das verführerisch weiche Sockengarn hat eine tolle Griffigkeit und einen dezenten Glanz. Eine Wohltat für die Füße! Zur Auswahl stehen sattes Himbeerrot, sanftes Nelkenrosa, frisches Resedagrün sowie mehr als 20 weitere Farben.

AUTORIN

Seit November 2017 wirkt Tanja Steinbach an der Konzeption der Lana Grossa Kollektionen mit. Mit einem ausgeprägten Gespür für Trends und Farben, einer Vorliebe für edle Rohstoffe sowie einem unermüdlichen Innovationsdrang entwickelt sie Garne, die begeistern. Damit diese auf den Nadeln landen, tüfelt sie ebenfalls an passenden Modellen, welche es in Büchern, Fernsehsendungen, ihrem Blog sowie den Lana Grossa Magazinen zu bestaunen gibt.

LINKS

<https://www.lana-grossa.de/tanja-steinbach>

<https://www.tanjasteinbach.de>

AUTORIN

Tanja Steinbach



ÄHRENSOCKEN · MEILENWEIT 100 SETA

Exklusivanleitung von Tanja Steinbach



Größe 36-37 und 38-39

Die Angaben für die Größen 38-39 stehen in Klammern. Ist nur eine Angabe gemacht, gilt diese für beide Größen.

Material: Lana Grossa **Meilenweit 100 Seta** (55% Schurwolle (Merino), 25% Polyamid, 20% Seide, Lauflänge 400 m/100 g) **100 g Himbeerrot (Fb 33)**; Nadelspiel Nr. 2,5.

Glatt re: Hinr re, Rückr li; in Rd immer re str.

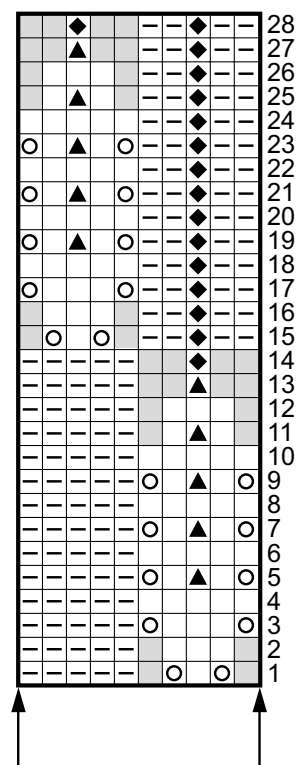
Rippenmuster: 1 M li, 1 M re verschränkt im Wechsel str.

3 M überzogen zusstr: 1 M re abheben, 2 M re zusstr. dann die abgehobene M überziehen.

Ährenmuster, M-Zahl teilbar durch 6: Nach Strickschrift arb. Es ist jede Rd gezeichnet. Den Rapport von 6 M bzw. 10 M zwischen den Pfeilen stets wdh. Die 1. – 28. Rd 1x str.

Maschenproben: Glatt re mit Nadeln Nr. 2,5: 28 M und 40 Rd = 10 x 10 cm; Ährenmuster mit Nadeln Nr. 2,5: 46 M und 40 Rd = 10 x 10 cm.

Socke (2x): 60 M mit Nadelspiel Nr. 2,5 anschlagen, M gleichmäßig auf 4 Nadeln verteilen – je 15 M pro Nadel – zur Rd schließen. Der Rd-Beginn liegt in der rückwärtigen Mitte. Für den Rollrand 3 Rd glatt re str. Dann für das Bündchen im Rippenmuster in Rd weiterstr., dabei mit 1 M re verschränkt, 1 M li beginnen. Nach 2,5 cm ab Anschlag im Ährenmuster in Rd weiterarb., dabei den Rapport 10x pro Rd arb. Nach der 28. Rd, die 28. Rd des Ährenmusters stets wdh. bis 16 cm Gesamthöhe erreicht sind. Dann über die 30 M der 1. und 4. Nadel glatt re, über die 30 M der 2. und 3. Nadel im Muster = 28. Rd des Ährenmusters weiterarb. Nach 4 Rd die Jojo-Ferse laut Grundanleitung str., dabei die Angaben für die Größe 34-45 der Tabelle berücksichtigen. In den mittl. 2 Rd über die M der 2. und 3. Nadel die 28. Rd des Ährenmuster fortsetzen. Danach den Fuß laut Tabelle str., dabei über die M der 1. und 4. Nadel glatt re str. und über die M der 2. und 3. Nadel die 28. Rd des Ährenmuster fortsetzen. Nach 18,5 (20) cm Fußlänge die Spitze laut Grundanleitung glatt re str., dabei die Angaben für die Größe 36-39 der Tabelle berücksichtigen.



Zeichenerklärung:

- = 1 M re
- ▣ = 1 M li
- ◊ = 1 M re verschränkt
- ⊙ = 1 U
- ▲ = 3 M überzogen zusstr.
- = keine M, die grauen Karos dienen nur der besseren Übersicht

GRUNDANLEITUNG FÜR SOCKEN

mit Jojo-Ferse, klassischer Ferse oder Herzchen-Ferse



Diese Grundanleitung bezieht sich auf Größe 38/39, gestrickt mit Nadeln Nr. 2-3 in der Qualität Meilenweit von Lana Grossa (420 m/100 g). Die Maße für andere Größen entnehmen Sie bitte der Größentabelle.

ANSCHLAG:

60 Maschen anschlagen, gleichmäßig auf 4 Nadeln verteilen (= 15 Maschen je Nadel) und zur Runde schließen. Das Fadenende und damit auch der Rundenwechsel liegt in der rückwärtigen Mitte, also zwischen der 1. und 4. Nadel.

BEIN:

Einige Zentimeter im Bündchenmuster (1 Masche rechts, 1 Masche links im Wechsel) stricken. Dann im Grundmuster weiterarbeiten. Geeignete Grundmuster sind kleine Rippen-, Zopf- oder Lochmuster oder ganz einfach glatt rechts. Das Grundmuster so aufteilen, dass die Maschen der 2. und 3. Nadel später den Rapport auf der Oberseite des Fußes sinnvoll fortsetzen können, während die Maschen der 1. und 4. Nadel ab der Ferse glatt rechts gestrickt werden.

Für die JOJO-Ferse:

FERSE:

In ca. 20 cm Gesamthöhe mit der Ferse beginnen, dabei die letzten 1 – 2 cm bereits in der soeben beschriebenen Aufteilung arbeiten. Die Jojo-Ferse wird in Reihen glatt rechts über die Maschen der 4. und 1. Nadel gearbeitet. Die Fersenmaschen in drei Teile (= 10 Maschen je Teil) aufteilen. Dann werden verkürzte Reihen mit doppelten Maschen von außen nach innen gestrickt.

1. Reihe (Hinreihe): Alle Maschen der 4. und 1. Nadel rechts stricken, wenden.

2. Reihe (Rückreihe): Mit einer doppelten Masche beginnen. Hierfür den Faden vor die Arbeit legen, von rechts nach links in die 1. Masche einstecken, Masche und Faden zusammen abheben und den Faden fest nach hinten ziehen. Die Masche wird dabei über die Nadel gezogen und liegt nun doppelt. Wird der Faden nicht fest genug angezogen, entstehen später Löcher. Die übrigen Maschen wie gewohnt links stricken, einschließlich der letzten Masche der 4. Nadel, wenden.

3. Reihe (Hinreihe): Eine doppelte Masche arbeiten. Dann alle Maschen rechts stricken, die doppelte Masche am Ende der Reihe der 1. Nadel bleibt ungestrickt, wenden.

4. Reihe (Rückreihe): Eine doppelte Masche arbeiten. Dann alle Maschen links stricken, die doppelte Masche am Ende der Reihe der 4. Nadel bleibt ungestrickt, wenden. Die 3. und 4. Reihe wiederholen, bis an jeder Seite 10 Doppelte und in der Mitte 10 einfache Maschen liegen. Die letzte Reihe ist eine Hinreihe und gleichzeitig der Beginn von zwei Runden, die über alle Maschen gestrickt werden, die Maschen der 2. und 3. Nadel im Grundmuster, die Maschen der 4. und 1. Nadel glatt rechts stricken. Dabei in der 1. Runde bei den doppelten Maschen beide Maschenteile gleichzeitig erfassen und rechts zusammen stricken. Nach diesen zwei Runden werden wieder verkürzte Reihen mit doppelten Maschen gestrickt, jedoch diesmal von innen nach außen.

1. Reihe (Hinreihe): Die Fersenmaschen der ersten beiden Drittel (20 Maschen) rechts stricken, wenden.

2. Reihe (Rückreihe): Eine doppelte Masche arbeiten. Bis einschließlich der letzten Masche des mittleren Drittels links stricken, wenden.

3. Reihe (Hinreihe): Eine doppelte Masche arbeiten. Bis zur doppelten Masche der Vorreihe rechts stricken, diese wie beschrieben rechts zusammen stricken, die folgende Masche rechts stricken, wenden.

4. Reihe (Rückreihe): Eine doppelte Masche arbeiten. Bis zur doppelten Masche der Vorreihe links stricken, diese wie beschrieben links zusammen stricken, die folgende Masche links stricken, wenden. Die 3. und 4. Reihe wiederholen, bis an jeder Seite 10 doppelte Maschen gestrickt wurden. Die letzte Reihe ist eine Hinreihe und gleichzeitig der Beginn der 1. Runde des Fußteils.

Für die klassische Ferse:

FERSE:

In ca. 20 cm Gesamthöhe mit der Ferse beginnen. Hierfür die Maschen der 2. und 3. Nadel stilllegen und für die Fersenhöhe die Maschen der 1. und 4. Nadel 28 Reihen glatt rechts stricken. Dann für das Käppchen die Fersenmaschen gleichmäßig auf 3 Hilfsnadeln verteilen. In der 1. Hinreihe die Maschen der 1. und 2. Hilfsnadel rechts stricken, *dabei die letzte Masche der 2. Hilfsnadel rechts abheben, die 1. Masche der 3. Hilfsnadel rechts stricken und die abgehobene Masche darüber ziehen. Die Arbeit wenden. Die 1. Masche links abheben, die Maschen der 2. Hilfsnadel links stricken, dabei die letzte Masche der 2. Nadel mit der 1. Masche der 1. Hilfsnadel links zusammen stricken. Die Arbeit wenden. Die 1. Masche links abheben, die Maschen der 2. Hilfsnadel rechts stricken. Ab * stets wiederholen, bis alle Maschen der 1. und 3. Hilfsnadel aufgebraucht sind. Zum Auffassen der Fersenmaschen die Maschen der 2. Hilfsnadel auf zwei Nadeln verteilen (die ursprünglich 4. und 1. Nadel) und ab nun wieder in Runden stricken. Die Maschen der 4. und 1. Nadel rechts stricken, dann aus der Fersenkante aus jeder 2. Reihe eine Masche auffassen und zusätzlich in der Ecke zwischen Fersenkante und Bein eine Masche aus dem Querfaden rechts verschränkt zunehmen. Die stillgelegten Maschen der 2. und 3. Nadel im Grundmuster stricken. Mit der 4. Nadel aus der zweiten Fersenkante ebenfalls 15 Maschen wie beschrieben auffassen und die restlichen 5 Maschen rechts stricken. Auf der 1. und 4. Nadel befinden sich nun jeweils 5 Maschen mehr als bei Fersenbeginn. Für die Spickelabnahme in jeder 3. Runde bei der 1. Nadel die zweit- und drittletzte Masche rechts zusammen stricken, bei der 4. Nadel die 1. Masche rechts stricken, die 2. Masche rechts abheben, die 3. Masche rechts stricken und die abgehobene Masche darüber ziehen. Diese Abnahmen so oft wiederholen, bis sich auf der 1. und 4. Nadel wieder gleich viele Maschen wie beim Fersenbeginn befinden.

Für die Herzchen-Ferse:

FERSE:

In ca. 20 cm Gesamthöhe mit der Ferse beginnen. Hierfür die Maschen der 2. und 3. Nadel stilllegen und für die Fersenhöhe die Maschen der 1. und 4. Nadel 28 Reihen glatt rechts stricken. In der **1. Hinreihe** bis zur Mitte rechts stricken, dann noch 1 Masche rechts, die folgenden 2 Maschen rechts überzogen zusammenstricken (= 1 Masche wie zum Rechtsstricken abheben, 1 Masche rechts stricken, dann die abgehobene Masche überziehen) und 1 Masche rechts stricken. Die Arbeit wenden. In der **folgenden Rückreihe** die 1. Masche wie zum Rechtsstricken abheben, 3 Maschen links stricken, 2 Maschen links zusammenstricken und 1 Masche links stricken. Die Arbeit wenden. In der **folgenden Hinreihe** die 1. Masche wie zum Rechtsstricken abheben, 4 Maschen rechts bis vor die abgehobene Masche der Vorreihe stricken, 2 Maschen rechts überzogen zusammenstricken und 1 Masche rechts stricken. Die Arbeit wenden. In der **folgenden Rückreihe** die 1. Masche wie zum Rechtsstricken abheben, 5 Maschen links bis vor die abgehobene Masche der Vorreihe stricken, 2 Maschen links zusammenstricken und 1 Masche links stricken. Die Arbeit wenden. Nach diesem Prinzip weiterarbeiten, dabei jeweils die 1. Masche abheben, bis vor die abgehobene Masche der Vorreihe

GRUNDANLEITUNG FÜR SOCKEN

mit Jojo-Ferse, klassischer Ferse oder Herzchen-Ferse



stricken und diese Masche mit der folgenden stillgelegten Masche zusammenstricken und noch 1 Masche stricken. Dadurch wird in jeder Reihe in der Mitte 1 Masche mehr gestrickt. Dies solange arbeiten bis beidseitig die Maschen aufgebraucht sind. Zum Auffassen der Fersenmaschen die Maschen der 2. Hilfsnadel auf zwei Nadeln verteilen (die ursprünglich 4. und 1. Nadel) und ab nun wieder in Runden stricken. Die Maschen der 4. und 1. Nadel rechts stricken, dann aus der Fersenkante aus jeder 2. Reihe 1 Masche auffassen und zusätzlich in der Ecke zwischen Fersenkante und Bein 1 Masche aus dem Quersfaden rechts verschränkt zunehmen. Die stillgelegten Maschen der 2. und 3. Nadel im Grundmuster stricken. Mit der 4. Nadel aus der zweiten Fersenkante ebenfalls 15 Maschen wie beschrieben auffassen und die restlichen 5 Maschen rechts stricken. Auf der 1. und 4. Nadel befinden sich nun jeweils 5 Maschen mehr als bei Fersenbeginn. Für die Spindelabnahme in jeder 3. Runde bei der 1. Nadel die zweit- und drittletzte Masche rechts zusammenstricken, bei der 4. Nadel die 1. Masche rechts stricken, die 2. Masche rechts abheben, die 3. Masche rechts stricken und die abgehobene Masche darüberziehen. Diese Abnahmen so oft wiederholen, bis sich auf der 1. und 4. Nadel wieder gleich viele Maschen wie beim Fersenbeginn befinden.

FUSS:

Der Fuß wird wieder in Runden gearbeitet. Die Maschen der 2. und 3. Nadel im Grundmuster, die Maschen der 1. und 4. Nadel glatt rechts stricken. In ca. 20 cm Fußlänge ab Fersenmitte mit der Spitze beginnen.

SPITZE:

Alle Maschen glatt rechts stricken. Für die Abnahmen die zweit- und drittletzte Masche der 1. und 3. Nadel rechts zusammen stricken, die letzte Masche rechts stricken. Die 1. Masche der 2. und 4. Nadel rechts stricken, die 2. Masche rechts abheben, die 3. Masche rechts stricken und die abgehobene Masche darüberziehen. Nach der 1. Abnahmerunde 3 Runden glatt rechts stricken, nach der 2. und 3. Abnahmerunde je 2 Runden glatt rechts stricken, nach der 4., 5. und 6. Abnahmerunde je 1 Runde glatt rechts stricken, dann in jeder folgenden Runde abnehmen, bis noch 8 Maschen übrig sind. Den Endfaden zweimal durch die 8 Maschen ziehen und vernähen.

Größentabelle für Meilenweit 4-fach 420 m/100 g bzw. 210 m/50 g

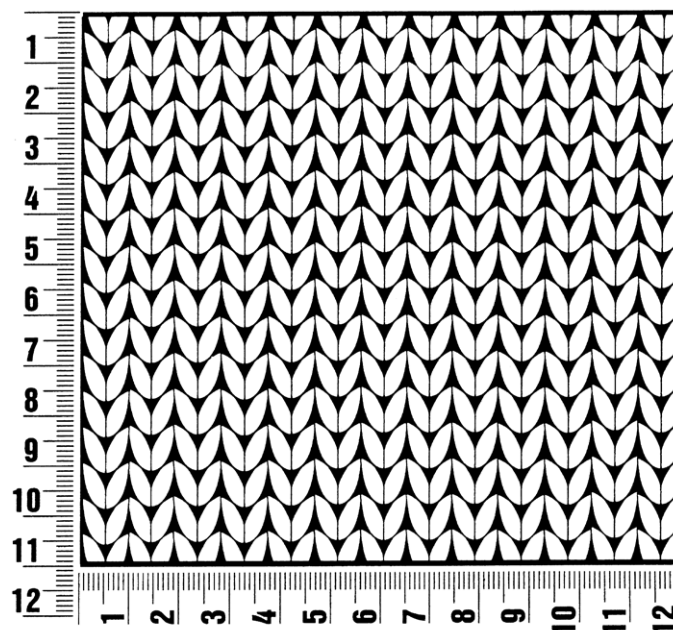
Maschenprobe: 28 Maschen und 40 Reihen/Runden = 10 x 10 cm

Größe	22/23	24/25	26/27	28/29	30/31	32/33	34/35	36/37	38/39	40/41	42/43	44/45	46/47
Maschenanschlag/Maschenzahl je Nadel	44/11	48/12	48/12	52/13	52/13	56/14	56/14	60/15	60/15	64/16	64/16	68/17	72/18
Maschenzahl für die Fersenbreite	22	24	24	26	26	28	28	30	30	32	32	34	36
Maschenaufteilung (Jojo-Ferse und klass. Ferse)	7/8/7	8/8/8	8/8/8	8/10/8	8/10/8	9/10/9	9/10/9	10/10/10	10/10/10	10/12/10	10/12/10	11/12/11	12/12/12
Fersenhöhe in Reihen (klass. Ferse und Herzchenferse)	20	22	22	24	24	26	26	28	28	30	30	32	34
Maschenaufnahme beidseitig (klass. Ferse und Herzchenferse)	11	12	12	13	13	14	14	15	15	16	16	17	18
Fußlänge von Fersenmitte bis Spitze in cm (Jojo-Ferse und klass. Ferse)	11,5	12,5	14	14	15,5	17	18	18,5	20	21	22	22,5	24
Fußlänge von Fersenmitte bis Spitze in cm (Herzchenferse)	10,5	11	12	13,5	14,5	16	17	18	19	20,5	21	22,5	24,5
Abnahmen für die Spitze nach der 1. Abnahme in der 3. Runde								1x	1x	1x	1x	1x	1x
in jeder 3. Runde	1x	1x	1x	2x	2x	2x	2x	2x	2x	2x	2x	2x	2x
in jeder 2. Runde	3x	3x	3x	3x	3x	3x	3x	3x	3x	3x	3x	4x	4x
in jeder Runde	4x	5x	5x	5x	5x	6x	6x	6x	6x	7x	7x	7x	8x
Gesamte Fußlänge in cm	14,5	15,5	17	18	19,5	21	22	23,5	25	26,5	27,5	28,5	30

Maschenprobe

Machen Sie eine unbedingt zu allererst eine Maschenprobe! Stricken Sie dafür ein ca. 12 x 12 cm großes Stück in Garn und Muster ihres ausgesuchten Modells. Danach zählen Sie ihre Maschenanzahl in der Breite von 10 cm und die Reihenanzahl in der Höhe von 10 cm. Haben Sie weniger Maschen als in der Anleitung angegeben, versuchen Sie entweder fester zu stricken oder nehmen Sie dünnere Nadeln bis sie auf dieselbe Anzahl wie in der Anleitung kommen. Haben Sie mehr Maschen, dann versuchen Sie lockerer zu stricken oder nehmen entsprechend dickere Nadeln bis es passt.

Bitte beachten Sie: Die Angaben zu Maschenprobe und Nadelstärke auf der Banderole des Knäuels sind für die Anfertigung eines der Modelle in diesem Heft nicht verbindlich, sie werden auf der Basis glatt rechts erstellt. Für eine perfekte Arbeit ist daher die Maschenprobe im gewünschten Muster ein Muss, damit Ihr Wunschmodell nicht nur schön aussieht, sondern auch passt!



Abkürzungen

abk = abketten
abn = abnehmen
beids = beidseitig
ca. = circa
cm = Zentimeter
D-Stb = Doppelstäbchen
Fb = Farbnummer
fe-M = feste M
folg = folgende

g = Gramm
Hinr = Hinreihe
Kett-M = Kettmasche
Krebs-M = Krebsmasche
li = links
LL = Lauflänge
Luft-M = Luftmasche
m = Meter
M = Masche

Nd = Nadel
Nr = Nummer
R = Reihe
Rand-M = Randmasche
Rd = Runde
re = rechts
Rückr = Rückreihe
Stb = Stäbchen
str = stricken

U = Umschlag
usw. = und so weiter
verschr = verschränkt
wdh = wiederholen
zun = zunehmen
zus-str = zusammenstricken

Impressum

Herausgeber: Lana Grossa GmbH, Gaimersheim, www.lana-grossa.de
Fotograf: Felix Brunnbauer